



Über folgende aktuelle Entwicklungen in der europäischen Forschungsförderung möchten wir Sie in dieser Ausgabe informieren:

Themenbereich Gesundheit	2
1 Generalised feedback für die Ausschreibungen des Programmbereichs „Gesundheit“ mit Deadline am 04. Oktober 2016 verfügbar.....	2
2 Fachmesse für Medizintechnik „Medtec Europe“ vom 04. – 06. April 2017 in Stuttgart	2
3 Bekanntmachung des ERA-NET ERACoSysMed zur Förderung transnationaler Verbundvorhaben auf dem Gebiet der Systemmedizin.....	3
4 “German EIT Health Head Start Call 2017” veröffentlicht	3
Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie.....	4
1 Öffentliche Stakeholder-Konsultation zum „Joint Baltic Sea Research and Development Programme (BONUS)“	4
2 Öffentliche Stakeholder-Konsultation der DG AGRI zur Modernisierung und Vereinfachung der common agricultural policy (CAP).....	4
Themenübergreifendes	5
1 Bekanntmachung zur Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit mit Neuseeland	5
2 Änderung der Förderbekanntmachung zur Intensivierung der Zusammenarbeit mit Griechenland: Deutsch-Griechisches Forschungs- und Innovationsprogramm	6
3 Fit-for-Health-2.0-Webinar zu „Data Management in Horizon 2020“ am 02. März 2017	6
4 Öffentliche Stakeholder-Konsultation zur „European Data Economy“	6
5 Veranstaltungen zu Horizon 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften	7
Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften.....	7



Themenbereich Gesundheit

1 Generalised feedback für die Ausschreibungen des Programmbereichs „Gesundheit“ mit Deadline am 04. Oktober 2016 verfügbar

Für den **Aufruf SC1-PM-2017 (two stage)** sind im Participant Portal neue Informationen verfügbar: Die Bewertungen der Anträge der ersten Stufe (Einreichfrist: 04. Oktober 2016) wurden in einem ‚**generalised feedback**‘ zusammengefasst. Dieses kann Ihnen Hinweise für die Erstellung des Vollertrags bieten.

Das Dokument finden Sie unter der jeweiligen Topic-Beschreibung im Participant Portal (im Bereich „Topic conditions and documents“) oder hier: [„generalised feedback“ auf dem Participant Portal](#)

Für Fragen zu Ihrem Antrag oder für eine ausführliche Antragsdurchsicht steht Ihnen die Nationale Kontaktstelle Gesundheit gerne zur Verfügung.

Hinweis: Am **01. März 2017** bietet die Nationale Kontaktstelle Gesundheit ein eintägiges **Seminar zur Antragstellung** zur Vorbereitung von Vollerträgen in Bonn an. Die Möglichkeit zur Anmeldung **bis zum 21. Februar 2017** finden Sie hier: [Veranstaltung auf der NKS-Website](#)

2 Fachmesse für Medizintechnik „Medtec Europe“ vom 04. – 06. April 2017 in Stuttgart

Die Fachmesse für Medizintechnik „**Medtec Europe**“ findet vom **04. – 06. April 2017 in Stuttgart** unter dem Motto „**Technology – Networking – Education**“ statt. Es werden ca. 6000 Besucher aus 64 Ländern erwartet.

Die **Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften** wird am 04. April 2017 mit einem Vortrag zum Thema "Funding opportunities for Health and Biotech from the EU Research and Innovation program Horizon 2020" vertreten sein und Ihnen vor Ort für Gespräche gerne zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Registrierung finden Sie hier: [Medtec-Website](#)

3 Bekanntmachung des ERA-NET ERACoSysMed zur Förderung transnationaler Verbundvorhaben auf dem Gebiet der Systemmedizin

Das **ERA-NET ERACoSysMed** hat am 03. Februar 2017 einen Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen zur „**Umsetzung systembiologischer Ansätze in der klinischen Forschung und der medizinischen Praxis**“ veröffentlicht.

Das Bewerbungsverfahren ist **zweistufig**; die Einreichfrist der ersten Stufe endet am **17. März 2017**.

Es können Verbundprojekte mit drei bis fünf Projektpartnern aus mindestens drei der am Aufruf beteiligten Ländern gefördert werden. Auf Grund unterschiedlicher nationaler Förderbedingungen sollten **vor der Antragstellung die jeweils zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner kontaktiert** werden. Für Deutschland sind dies Sylvia Krobtsch (E-Mail: s.krobtsch@fz-juelich.de) und Zsuzsanna Nagy (E-Mail: k.nagy@fz-juelich.de) vom Projektträger Jülich.

Weitere Informationen zum Aufruf finden Sie hier: [Aufruf auf der Website des ERA-NET CoSysMed](#) und in der [Bekanntmachung des Bundesministeriums für Bildung und Entwicklung](#)

4 “German EIT Health Head Start Call 2017” veröffentlicht

EIT Health, eine Initiative des European Institute of Innovation & Technology, hat einen „**Head Start Call**“ veröffentlicht. Dieser bietet u.a. **Fördermöglichkeiten für Pilotprojekte, den Bau oder das Testen von Prototypen, Marktanalysen, Patentprüfungen**. Ziel ist, die Markteinführungszeit für innovative Produkte und Dienstleistungen zu verkürzen.

Förderfähig sind micro und kleine Unternehmen (<50 Mitarbeiter) sowie Spin-offs und Start-ups. Es kann eine maximale EIT-Unterstützung von **50.000 Euro pro Projekt** angefragt werden. Die maximale Dauer des Projekts beträgt **12 Monate**.

Anträge können bis zum **08. September 2017** (16:00 Uhr) eingereicht werden. Es finden mehrere Evaluierungsrunden statt; das Cut-off-Datum für die erste Runde ist der **03. März 2017**.

Weitere Informationen zum aktuellen „Head Start Call“ finden Sie hier: [„Head Start Call“ für 2017](#).

Einen Flyer, der die Ergebnisse des deutschen Head-Start-Programmes von 2016 zusammenfasst, finden Sie hier: [Flyer für 2016](#).

Für weitere Informationen, kontaktieren Sie bitte headstart@eit-health.de.



Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie

1 Öffentliche Stakeholder-Konsultation zum „Joint Baltic Sea Research and Development Programme (BONUS)“

Die Europäische Kommission ruft zu einer **öffentlichen Stakeholder-Konsultation zu den Public-Public Partnerships (Maßnahmen nach Artikel 185)** auf.

Die Umfrage richtet sich an die Ministerien der Mitgliedstaaten, Fördereinrichtungen, Unternehmen, Universitäten sowie Forschungseinrichtungen. Sie fordert auf, **Erfahrungen zur Implementierung von Public-Public Partnerships, u.a. zum „Joint Baltic Sea Research and Development Programme“ (BONUS, Sektion E)** zu teilen.

Das Programm BONUS unterstützt die nachhaltige Entwicklung der Ostsee und die Umsetzung einer ökosystem-basierten Bewirtschaftung der Region.

Die Ergebnisse der Konsultation fließen in den Zwischenbericht zu Horizont 2020 ein und sind wichtig, um die Implementierung und das Design von Artikel-185-Maßnahmen hinsichtlich des nächsten Rahmenprogramms für Forschung und Innovation zu verbessern.

Die Teilnahme an der Umfrage dauert ca. 15 Minuten und ist bis zum **30. April 2017** geöffnet. Weitere Informationen zur Konsultation sowie den Fragebogen finden Sie hier: [Website zur Umfrage](#).

2 Öffentliche Stakeholder-Konsultation der DG AGRI zur Modernisierung und Vereinfachung der common agricultural policy (CAP)

Das Generaldirektorat Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (DG AGRI) hat zur **öffentlichen Stakeholder-Konsultation zur Modernisierung und Vereinfachung der Common Agricultural Policy (CAP)** aufgerufen. Mit der CAP wird das Ziel verfolgt, die landwirtschaftliche Produktivität sowie die Lebensqualität der in der Landwirtschaft Beschäftigten zu steigern, Märkte zu stabilisieren und gleichzeitig eine kostengünstige Versorgung von Verbrauchern sicherzustellen.

Die öffentliche Umfrage dient dazu, den bisherigen Fortschritt und die Implementierung der letzten Reform zu bewerten und im Dialog die Schwierigkeiten und Bedarfe für die Modernisierung und Vereinfachung der CAP zu bestimmen.

Eine Teilnahme an der Umfrage ist bis zum **02. Mai 2017** hier möglich: [Umfrage Future CAP](#)

Die Ergebnisse fließen in einen übergeordneten Konsultationsprozess ein, tragen zur Bewertung des ‚impacts‘ bei und werden auf der [Website der Kommission zu „Agriculture and Rural Development“](#) veröffentlicht.



Themenübergreifendes

1 Bekanntmachung zur Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit mit Neuseeland

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** hat eine **Bekanntmachung zur Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Neuseeland** veröffentlicht.

Das Programm unterstützt die bilaterale Kooperation zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Neuseeland und Deutschland durch gemeinsame Forschungsprojekte. Es sollen sowohl bestehende Kooperationen ausgebaut, als auch neue Projektkooperationen initiiert werden. Gefördert werden können Projekte u.a. im Bereich der **Gesundheitsforschung**, den **Umweltwissenschaften** und der **Geo-, Meeres- und Polarforschung**.

Deutsche Einrichtungen können mit **maximal 15.000 Euro** für in der Regel **bis zu 24 Monate** gefördert werden.

Das Antragsverfahren ist zweistufig; die Einreichfrist der ersten Verfahrensstufe endet am **20. April 2017**.

Die vollständige Bekanntmachung mit weiteren Informationen finden Sie hier: [Website des BMBF](#)

2 Änderung der Förderbekanntmachung zur Intensivierung der Zusammenarbeit mit Griechenland: Deutsch-Griechisches Forschungs- und Innovationsprogramm

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** hat in seiner Förderbekanntmachung zur **Intensivierung der Zusammenarbeit mit Griechenland** ([s. Newsletter 35](#)) die **Einreichfrist der ersten Verfahrensstufe bis zum 03.März 2017 verlängert**.

Die vollständige Bekanntmachung mit weiteren Informationen finden Sie hier: [Website des BMBF](#)

Die Änderung der Bekanntmachung finden Sie hier: [Änderung der Bekanntmachung des BMBF](#)

3 Fit-for-Health-2.0-Webinar zu „Data Management in Horizon 2020“ am 02. März 2017

Das von der Europäischen Kommission geförderte Netzwerkprojekt **Fit for Health 2.0** bietet am **02. März 2017, von 10:00 bis 11:00 Uhr** ein Webinar zum Thema „**Data Management in Horizon 2020**“ an.

In diesem Webinar wird Prof. Björn Usadel (RWTH Aachen & Forschungszentrum Jülich) über das Thema „Data Management“, den „Data Management Plan“ und den „Open Research Data Pilot“ sprechen. Das Webinar richtet sich an Antragstellende sowie Projektbeteiligte in Horizont 2020, bei denen „Data Management“ eine wesentliche Rolle spielt.

Die Teilnahme am Webinar ist kostenlos; eventuell anfallende Telefongebühren müssen von den Teilnehmenden selbst getragen werden. Im Rahmen der verfügbaren Plätze sind Anmeldungen **bis zum 27. Februar 2017** möglich. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: [Webinar auf der Fit for Health 2.0 Website](#).

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Michaela Pöter (E-Mail: m.poeter@fz-juelich.de, Tel: 0228/3821-1707).

4 Öffentliche Stakeholder-Konsultation zur „European Data Economy“

Die Europäische Kommission hat eine öffentliche Stakeholder-Konsultation gestartet. Diese Konsultation soll die Kommission dabei unterstützen, die künftige **Politikentwicklung im Bereich der Europäischen Datenwirtschaft** auszugestalten.

Ziel der Befragung ist es, Daten zu folgenden Themenkomplexen zu erheben:

- Datenlokalisationsrestriktionen und Datenfluss in Europa
- Austausch und Handel mit digitalen Daten

17.02.2017 [Newsletter 06/2017]

- Natur und welchen Ausmaß von Barrieren beim Datenzugang
- Möglichkeiten und Maßnahmen zur Bewältigung dieser Barrieren
- Haftungsrisiken im Rahmen des Internets der Dinge und der Robotik

Am 10. Januar 2017 hat die Europäische Kommission das Informationspaket zum **Aufbau einer Europäischen Datenwirtschaft** veröffentlicht. In den darin enthaltenen politischen Papieren wird eine Übersicht über die Kernpunkte und den Kontext der Konsultation gegeben.

Die Konsultation ist bis zum **26. April 2017** geöffnet. Weitere Informationen und die Papiere des Informationspakets finden Sie hier: [Website der Europäischen Kommission mit Link zum Arbeitsdokument](#)

5 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften

*** Aufgrund der großen Bedeutung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) in Horizont 2020 ist die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus KMU besonders erwünscht. ***

Februar 2017

20.02., Düsseldorf [Informationsveranstaltung "Förderinstrumente im Bereich Biotechnologie / Lebenswissenschaften"](#)
 Ansprechpartnerin NKS-L: [Doris Bell](#)

März 2017

01.03., Bonn [Seminar zur Antragstellung in Horizont 2020 im Bereich Gesundheit](#)
 Ansprechpartnerin NKS-L: [Lydia Kammler](#)

02.03., online [Fit for Health 2.0 Webinar zu „Data Management in Horizon 2020“](#)
 Ansprechpartnerin NKS-L: [Michaela Pöter](#)

02.-03.03., Düsseldorf [Europäische Netzwerkveranstaltung „Successful Research and Innovation“](#)
 Ansprechpartner NKS-L: [Jan Skriwanek](#)

15.03., Brüssel [Internationales Training zu „Klinischen Studien in Horizont-2020-Projekten: Challenges & Best Practices“](#)
 Ansprechpartnerin NKS-L: [Michaela Pöter](#)



Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften

Gesellschaftliche Herausforderung 1 (Gesundheit)

[PM-2017, einstufig](#): 14.03.2017 (Vollantrag)

11.04.2017 (Vollantrag)

[PM-2017, zweistufig](#): für erfolgreiche Kurzanträge 11.04.2017 (2. Stufe: Vollantrag)

Gesellschaftliche Herausforderung 2 (Bioökonomie)

[SFS-2017, zweistufig](#): für erfolgreiche Kurzanträge: 13.09.2017 (2. Stufe: Vollantrag)

[RUR-2017, zweistufig](#): für erfolgreiche Kurzanträge: 13.09.2017 (2. Stufe: Vollantrag)

[BB-2017, zweistufig](#): für erfolgreiche Kurzanträge: 13.09.2017 (2. Stufe: Vollantrag)

PPP „Innovative Medicines Initiative 2“ (IMI2)

[IMI2-Call 8, einstufig](#): cut-off-dates: 16.03.2017, 14.09.2017, 15.03.2018

[IMI2-Call 10, zweistufig](#): 28.03.2017 (Kurzantrag); 14.09.2017 (2. Stufe: Vollantrag)

LeiT-Biotechnologie

[BIOTEC-2017, zweistufig](#): für erfolgreiche Kurzanträge: 04.05.2017 (2. Stufe: Vollantrag)

SME Instrument

[SMEINST-2016-Phase1](#): cut-off-dates: 03.05.2017, 06.09.2017, 08.11.2017

[SMEINST-2016-Phase2](#): cut-off-dates: 06.04.2017, 01.06.2017, 18.10.2017

Future and Emerging Technologies

[FETOPEN-RIA-2016/2017](#): cut-off-date: 27.09.2017

Innovationspreise

[Birth Day Prize](#): 06.09.2017

Eine Übersicht über die Einreichfristen zu Ausschreibungen in thematisch fokussierten Initiativen und Maßnahmen (z.B: ERA-NETs) im Bereich Gesundheit finden Sie auf unserer [NKS-L-Website](#).

Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!

Die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften (NKS-L) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie wird gemeinsam vom DLR Projektträger (DLR PT) und dem Projektträger Jülich (PtJ) betreut. Sie ist einer der von der Bundesregierung autorisierten Ansprechpartner der Europäischen Kommission in Deutschland für Horizont 2020, das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union. Ihre Zuständigkeit umfasst die Programmteile "Gesundheit, demografischer Wandel, Wohlergehen" (NKS Gesundheit, betreut durch DLR PT) und "Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft" sowie die Schlüsseltechnologie "Biotechnologie" (NKS Bioökonomie, betreut durch PtJ) im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission, Horizont 2020. Sie berät zu Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Antragstellung

*** Möchten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten, so können Sie ihn mit einer E-Mail an nks-lebenswissenschaften@dlr.de abbestellen ***

Impressum

Der Newsletter wird herausgegeben durch:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
DLR Projektträger
Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Anschrift:

Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn
Tel.: 0228 3821-1697
E-Mail: nks-lebenswissenschaften@dlr.de
<http://www.nks-lebenswissenschaften.de>

Verantwortlicher nach § 55, Abs. 2, Rundfunkstaatsvertrag: Dr. Sabine Steiner-Lange

Redaktion:

Dr. Konstanze Albrecht
Dr. Uta Baddack-Werncke
Hanna Steffens
Dr. Rolf Stratmann

Das vollständige Impressum gemäß § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie auf <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/impressum.php>